

Herzogsägmühler EU-Projekt begleitet arbeitslose Jugendliche:

Arbeitsplatz durch Auslandserfahrung

Herzogsägmühle (kb/sk) – Das europäische Projekt IDA ermöglichte im Herbst dieses Jahres sieben jungen Menschen ein Auslandspraktikum in Tschechien. Die Teilnehmenden konnten Erfahrungen sammeln und neue Kompetenzen erwerben. Dass die Praktikanten nach einem solchen Auslandsaufenthalt leichter einen Ausbildungsplatz oder eine geeignete Arbeitsstelle finden, darauf arbeiten die Initiatoren von IDA hin.

IDA steht für Integration durch Austausch. Das Projekt bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderem Unterstützungsbedarf die Möglichkeit, für vier Wochen in der Tschechischen Republik, in Italien oder Griechenland berufliche und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig soll den Teilnehmenden die Gelegenheit gegeben werden, sich persönlich weiter zu entwickeln und neue berufliche Perspektiven zu bekommen.

Erfahrene Betreuer begleiten die Projektteilnehmer vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt: Sie bereiten die Bewerber mit einem Sprachkurs, einem Training in Sozialkompetenzen und einem länderspezifischen Programm auf die Reise vor. Nach dem Aufenthalt werden die Erfahrungen und erworbenen Kompetenzen mit dem Ziel vertieft, die arbeitslosen jungen Menschen beruflich zeitnah zu integrieren.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die im Herbst in Tschechien waren, wurden unter anderem in Pensionen, Touristinformationen, einem Nationalpark und einem Jugendcamp eingesetzt. Aber auch das Kennenlernen des Gastgeberlandes, seiner Infrastruktur, den Gewohnheiten seiner Bürger und die Bewältigung größerer Strecken mit verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln prägten den Tagesablauf. Nicht zuletzt lernten die Teilnehmenden den Umgang mit einem knapp bemessenen Einkaufsbudget und die Zubereitung von Mahlzeiten. Jeden Tag war ein anderes Gruppenmitglied für die Versorgung Aller zuständig.

Nach ihrem Aufenthalt in Tschechien erhielten die sieben Teilnehmenden ein Zertifikat von der Entwicklungspartnerschaft Allgäu-Oberland, dem Träger des EU-Projektes mit Sitz in Herzogsägmühle. Zusammen mit ihren Projektbegleitern berichteten sie von persönlichen Erfahrungen und Erfolgserlebnissen. „Der Aufenthalt im Ausland beweist meine Flexibilität und macht sich gut bei zukünftigen Arbeitgebern“, äußerte sich der 27jährige Timo. Ebenfalls begeistert ist der Teilnehmer Max: „Kurz nach meinem Aufenthalt in Tschechien bekam ich ein Vorstellungsgespräch und begann eine Ausbildung im Hotelgewerbe.“

Das Projekt IDA ist ein Modellprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union. Es wird von der Agentur für Arbeit Weilheim und den Jobcentern der Region gefördert.

Herzogsägmühle, den 7. Dezember 2010

Abdruck - auch ohne Quellenangabe - honorarfrei

Herausgeber: Referat Öffentlichkeitsarbeit in Herzogsägmühle • Verantwortlich: Wilfried Knorr

Von-Kahl-Staße 4 • D-86971 Peiting-Herzogsägmühle • Telefon 0 88 61 219-0 • Telefax 0 88 61 219-43 04

e-mail: info@herzogsaegmuehle.de • Internet: www.herzogsaegmuehle.de